

# Anmeldung

bis zum 20. April 2018

- ➔ über die Eingabemaske unter [www.sprengel-ostfriesland-ems.de](http://www.sprengel-ostfriesland-ems.de)
- ➔ per E-Mail: [lasup.ostfriesland-ems@evlka.de](mailto:lasup.ostfriesland-ems@evlka.de)
- ➔ schriftlich, telefonisch oder per Fax:  
Landessuperintendentur  
Rudolf-Breitscheid-Straße 32  
26721 Emden  
Telefon: 0 49 21 / 58 72 45 - 0  
Fax: 0 49 21 / 58 72 45 - 1

**Geben Sie bitte zwei Wunsch-Workshops und zwei Ersatzworkshops an!**

Name, Vorname

Funktion/ Aufgabe im Gottesdienst

Anschrift

Telefon

Email

Zwei Wunschworkshops:

Workshop-Nr. \_\_\_\_ + Nr. \_\_\_\_

Zwei Ersatzworkshops:

Workshop-Nr. \_\_\_\_ + Nr. \_\_\_\_

# Programm

- 9.30 Uhr Ankommen, Stehkafee
- 10.00 Uhr Begrüßung  
Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr
- 10.15 Uhr Christus in der Mitte – ein Fest für alle!  
Vortrag von  
Direktor Prof. Dr. Jochen Arnold
- 11.15 Uhr Workshop I
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Workshop II
- 15.00 Uhr Tee und Kaffee
- 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
„Von Christus gesegnet“  
Predigt: Dr. Detlef Klahr

## Eingeladen sind alle, die im Sprengel Gottesdienste gestalten

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher,  
Lektorinnen und Lektoren,  
Prädikantinnen und Prädikanten,  
Pastorinnen und Pastoren,  
Diakoninnen und Diakone,  
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,  
Leiterinnen und Leiter  
von Kindergottesdienstteams  
und von Chören

## Veranstaltungsort

Lutherkirche und Lutherhaus  
Patersgang 4, 26789 Leer

## Sprengel-Gottesdienst-Tag im Sprengel Ostfriesland-Ems

# „Mit Christus feiern: Friede sei mit Euch“



## SAMSTAG, 5. Mai 2018

9.30 Uhr - 16.30 Uhr in Leer

mit dem Team des Michaelisklosters Hildesheim

## „Mit Christus feiern: Friede sei mit Euch“

Mit diesem Motto lade ich Sie ganz herzlich zu einem Gottesdienst-Praxistag nach Leer ein. In Zusammenarbeit mit dem Michaeliskloster Hildesheim und der Sprengel-Lektorenarbeit wird dieser Tag für Sie vorbereitet.



Der Gottesdienst ist die Mitte des Gemeindelebens in unseren Kirchengemeinden. In ihm feiern wir die Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus und lassen uns zugleich durch seine gute Nachricht und seine Zusage an uns reich beschenken.

Liturgie, Predigt, Lesungen, Gebete und nicht zuletzt das Singen und die Musik wollen gestaltet sein. Die vielen Dimensionen und Facetten eines Gottesdienstes werden an diesem Gottesdienst-Praxistag darum auf interessante und überraschende Weise beleuchtet und vertieft.

Das Programm dieses Gottesdienst-Tages richtet sich an alle, die als Verantwortliche und Mitarbeitende den Gottesdienst gestalten.

Besonders freue ich mich darauf, dass wir dann miteinander zum Abschluss des Tages auch Gottesdienst feiern werden.

Es wäre schön, wenn ich Sie in Leer begrüßen könnte.



Bis dahin grüße ich Sie mit den Worten, die Christus den Seinen zugesagt hat: „Friede sei mit Euch!“

Ihr  


Dr. Detlef Klahr  
Landessuperintendent des  
Sprengels Ostfriesland-Ems

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

SPRENGEL OSTFRIESLAND-EMS

# Workshops

vormittags: 11.15-12.45 Uhr  
nachmittags: 13.45-15.00 Uhr

Suchen Sie sich bitte 2 Wunsch-Workshops  
und 2 Ersatz-Workshops aus!

# Workshops

## Über die „schönen Ecken und Winkel“ unserer Kirchen - oder: Was verhindert in einem sakralen Ort, Gottesdienst zu atmen?

Gottesdienst kann sich zu einem beliebten Treffpunkt der  
Gemeinde entwickeln, wenn wir mit unserer Wahrnehmung  
den sakralen Raum erspüren und den Blick  
für Störendes schärfen. Eine ungewöhnliche  
Werkstatt, die zum Aufräumen einlädt.



*Bernd Hillringhaus, Bildender Künstler,  
Referent im Michaeliskloster Hildesheim*

## Segnung im Gottesdienst – Was geschieht da und wie geht das?

Der Segen ist vielen Menschen im Gottesdienst besonders  
wichtig – gerade an Wendepunkten ihres Lebens.  
Wir fragen: Was geschieht, wenn wir segnen? Und wie können  
wir uns darauf vorbereiten? Dazu wollen wir miteinander ins  
Gespräch kommen und mit Übungen arbeiten.



*Prof. Dr. Jochen Arnold, Pastor und  
Kirchenmusiker, Direktor Zentrum für  
Gottesdienst und Kirchenmusik Hildesheim*

## Verkündigung: Wort. Satz. Traum. Und ich. – Textwerkstatt

In einer kleinen Werkstatt schreiben wir mit Hilfe von  
kreativen Übungen kleine Texte für den gottesdienstlichen  
Gebrauch. Wir teilen sie miteinander und arbeiten weiter und  
haben Vergnügen an der Sprache und an uns.



*Pastorin Birgit Mattausch, Referentin im  
Michaeliskloster, Schreiberin und Textcoach*

## Netzwerk Populärmusik (net.p.) — Musikalische Möglichkeiten vor Ort mit net.p kennenlernen

Ideen und Praxis-Module für Gottesdienst und Gemeinde.



*Popkantor Till von Dombois*

## Gottesdienst(e) an anderen Orten

Gottesdienste an anderen Orten bieten einen niedrig-  
schwelligem Zugang und machen neugierig „auf Kirche“. Sie  
fördern darüber hinaus das Zusammenwachsen von  
Kirchengemeinden und Regionen. In diesem Workshop soll  
anhand von Beispielen aufgezeigt werden,  
wie Gottesdienste an anderen Orten  
vorbereitet und durchgeführt werden  
können.



*Pastorin Kerstin Tiemann, Gottesdienstberaterin*

## „Beten wie mir der Schnabel gewachsen ist“ - Fürbitte im Gottesdienst

Was ist beim Fürbittengebet zu beachten, damit es innerlich  
möglichst von allen mitgebetet werden kann?  
Theorie und Praxis.



*Pastor Michael Held,  
Referent für Lektoren- und Prädikantenarbeit*

## Abendmahl – wie oft? Und wie mit Kindern?

Eigentlich ist das selbstverständlich: Alle Getauften nehmen  
am Abendmahl teil. Faktisch praktizieren das aber nur etwa  
Zweidrittel unserer Gemeinden.

Was ist für eine Abendmahlsfeier (auch) mit Kindern zu  
bedenken? Wie kann eine ganz einfache Abendmahlsliturgie  
aussehen?



*Pastor Dirk Schliephake,  
Kindergottesdienstbeauftragter der  
Landeskirche Hannovers*

## Wenn Posaunenchöre Segenslieder gestalten

Alte und neue Segenslieder wollen wir jeweils in  
verschiedenen Arrangements erklingen lassen. Außerdem  
proben wir für den abschließenden Gottesdienst.



*Landesposaunenwart Hayo Bunger*

## Tauferinnerung feiern – Modelle, die überzeugen

Sich an die Taufe erinnern – eine intensive Erfahrung im  
Gottesdienst. Wie gestalte ich das?



*Fritz Baltruweit, Pastor und Liedermacher*

## Damit der Funke überspringt: Lesetraining von biblischen Geschichten

Die biblische Lesung ist ein Zentrum unseres Gottesdienstes.  
Wie kann ich sie gut gestalten? Welche Bibelübersetzungen  
bieten sich an?



*Dr. Vera Pabst, Leiterin des  
Lektoren- und Prädikanten-  
dienstes der Ev.-luth.  
Landeskirche Hannovers und  
Stephan Kaps, Atem- und  
Sprechtrainer*

## Segenslieder erkunden

Bei der Suche nach Segensliedern fällt uns sicher „Komm,  
Herr, segne uns“ ein, das vor 40 Jahren komponiert wurde.  
Aber dann? – Gemeinsam erkunden wir das Evangelische  
Gesangbuch und neuere Liederbücher wie die „freiTÖNE“.



*Landeskirchenmusikdirektor  
Hans-Joachim Rolf*

## Jahr der Freiräume: Freiräume im Gottesdienst entwickeln – einfach etwas anders machen

In den Freiräumen des Gottesdienstes erleben wir besonders  
intensiv, was sich ereignet. Wie schaffen wir sie? Einfach mal  
etwas weglassen? – Oder was können wir anders machen, um  
Gottesdienst zu erleben?



*Fritz Baltruweit, Pastor und  
Liedermacher, und Pastorin Birgit  
Mattausch, Referentin im  
Michaeliskloster, Schreiberin und  
Textcoach*